

# Informationen zum Studium



---

**Katholische Theologie  
(Magister Theologiae)**

## KATHOLISCHE THEOLOGIE ALS FACH

Das Fach Katholische Theologie bedenkt den christlichen Glauben, der Beziehung, Überzeugung und Handeln ist. Es hat dadurch mit dem ganzen Leben zu tun.

Die Theologie reflektiert als Wissenschaft den christlichen Glauben, der Beziehung, Überzeugung und Handeln ist. Damit ist sie ein Fach, das sich allen Lebensvollzügen widmet. Es handelt sich um ein sehr vielseitiges Studium, weil sich die Theologie vieler anderer geisteswissenschaftlicher Disziplinen bedient, z.B. der Philosophie, der Soziologie, der Literatur-, Sprach-, Geschichts-, Kultur- und Rechtswissenschaften.

Deshalb ist das Studium der Theologie ...

- herausfordernd – es lädt zur eigenen Auseinandersetzung ein
- relevant – die religiösen Fragen verstummen nicht, sondern kommen in der Gesellschaft und der persönlichen Lebensführung vielfältig zur Sprache
- vielseitig – was andere Wissenschaften zum Leben und zur Gottesfrage zu sagen haben, ist auch für die theologische Reflexion wichtig.

## **ZIELE DES STUDIENGANGS MAGISTER THEOLOGIAE**

Durch das Studium sollen die Studierenden ein fachwissenschaftliches Grundlagenwissen erwerben, das zum selbständigen Umgang mit den Gegenständen des Faches befähigt. Vermittelt werden Kenntnisse in folgenden Bereichen:

Inhaltliche Bereiche des Theologiestudiums sind ...

- die biblischen Schriften und ihre Rezeption,
- die historische Entwicklung des Christentums in verschiedenen Epochen und Kulturen,
- die systematische Reflexion des Glaubens in kirchlicher Tradition und Gegenwart,
- die philosophischen Grundfragen der Theologie,
- die Praxis des Glaubens in unterschiedlichen Handlungskontexten.

## **ERFORDERLICHE SPRACHKENNTNISSE**

Der Magisterabschluss erfordert zudem den Nachweis altsprachlicher Kenntnisse, die nötigenfalls während des Studiums zu erwerben sind:

- Lateinkenntnisse
  - Diese sind auf dem Niveau des Latinums erforderlich.
- Altgriechischkenntnisse
  - Diese sind auf dem Niveau des Graecums erforderlich.
- Bibelhebräischkenntnisse
  - Diese sind auf dem Niveau des Hebraicums erforderlich, sofern die nötigen Latein- und Griechischkenntnisse bereits vor Beginn des Magisterstudiums vorliegen.
  - Diese sind auf dem Niveau der „Grundkenntnisse des Bibelhebräischen“ erforderlich, sofern die nötigen Latein- und/oder Altgriechischkenntnisse erst während des Studiums erworben werden.

Entsprechende Kurse werden mit Einstiegsmöglichkeit zum Beginn jedes Wintersemesters angeboten.

- Kurse zum Erwerb des Latinums, Graecums oder Hebraicums erstrecken sich jeweils studienbegleitend über zwei Semester.
- Der Kurs zum Erwerb der Grundkenntnisse des Bibelhebräischen erstreckt sich studienbegleitend über ein Semester.

Alle geforderten Sprachkenntnisse müssen spätestens zu Beginn der Vertiefungsmodulphase – also in der Regel zu Beginn des 7. Fachsemesters – erworben sein.

## **MODULARISIERUNG**

Das **ECTS** (European Credit Transfer System) ist ein Leistungspunktesystem, bei dem ein **Leistungspunkt** als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand (Workload) steht. Der Umfang von Studienleistungen wird also in Leistungspunkten (LP) beziffert. Ein Leistungspunkt entspricht etwa einer Arbeitslast von 25-30 Stunden (Vorlesungen, Seminare, Prüfungsvorbereitung, Praktika, Hausarbeiten, Vor- und Nachbereitung...). Für ein Studienjahr (= Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester) im Vollzeitstudium mit einer durchschnittlichen Arbeitslast werden 60 LP angesetzt.

Das Studium ist in sogenannten **Modulen** strukturiert: Thematisch aufeinander bezogene Veranstaltungen werden zu einem Modul (Studienbaustein) zusammengefasst. Ein Modul besteht in der Regel aus mindestens zwei Veranstaltungen und dauert ein bis zwei Semester. Prüfungen werden in den modularisierten Fächern überwiegend studienbegleitend abgelegt. Das bedeutet, dass Leistungen, die in Form von Modulen erbracht wurden, in die Prüfungsnote einfließen oder die punktuellen Prüfungen ganz ersetzen. Im Studiengang Magister Theologiae werden zu einem Modul zusammengefasste Lehrveranstaltungen in der Regel jeweils in einer Modulprüfung abgeprüft, die alle Veranstaltungen des Moduls zum Gegenstand hat.

Das **Diploma Supplement** ist eine internationale, englischsprachige Anlage zum Abschlusszeugnis und informiert über das nationale Hochschulsystem, die besuchte Hochschule, die absolvierten Studieninhalte, den Studienverlauf und die erworbenen Qualifikationen.

Das **Transcript of Records** ist ein Dokument, in dem alle absolvierten Lehrveranstaltungen, evtl. Module und Prüfungen aufgeführt sind. Sowohl die Leistungspunkte als auch die erreichten Noten werden angegeben.

## **MAGISTERSTUDIUM**

Im Magisterstudiengang beschäftigen Sie sich zehn Semester lang mit verschiedenen Facetten der Theologie. Die Kombination mit einem anderen Fach ist nicht vorgesehen. Möglich ist aber ein Doppelstudium, in dem Sie neben dem Magisterstudium zugleich einen Lehramts- oder Bachelorstudiengang durchlaufen. Der Beginn eines Doppelstudiums ist frühestens im 2. Semester möglich.

Ein exemplarischer Studienplan wird auf den kommenden Seiten entfaltet. Welche Punkte im Studienverlauf flexibel gestaltet werden können, wird Ihnen in den Einführungsveranstaltungen zu Beginn Ihres Studiums erklärt.

Durch die Prüfungsordnungen werden die inhaltlichen Mindestanforderungen und formellen Voraussetzungen ausgewiesen, die die Studierenden im Studienverlauf erfüllen müssen. Eine Übersicht und genauere Beschreibung der Module finden Sie unter: <https://www.uni-regensburg.de/studium/modulbeschreibungen/magister-theologiae/index.html>

Weiterführende Informationen bietet die Homepage der Studienorganisation Katholische Theologie:

<https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/studium/index.html>

Nähere Informationen zum Studium erhalten Sie in den **Einführungsveranstaltungen für Erstsemester**, die vor Vorlesungsbeginn angeboten werden (siehe Hinweise bei der Einschreibung bzw. Homepage vor Vorlesungsbeginn). Näheres finden Sie unter: <https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/studium/studienanfang/index.html>

## **VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN BEGINN DES STUDIUMS**

Für den Beginn des Magisterstudiums bestehen keine speziellen Zugangsvoraussetzungen.

**Das Studium im Studiengang Magister Theologiae kann jedes Semester begonnen werden.**

# **DER STUDIENAUFBAU IN GRUNDZÜGEN**

Der Aufbau des Magisterstudiengangs Katholische Theologie gliedert sich wie folgt:

- Erster Studienabschnitt: in der Regel 1. bis 6. Semester
  - Basisphase: in der Regel 1. bis 2. Semester
  - Thematische Phase: in der Regel 3. bis 6. Semester
  - Falls erforderlich: Erwerb notwendiger Sprachkenntnisse
- Zweiter Studienabschnitt: in der Regel 7. bis 10. Semester

## **Erster Studienabschnitt**

In der Basisphase des ersten Studienabschnitts (in der Regel 1. bis 2. Semester) erwerben Sie 60 LP, die sich über den **Orientierungskurs und sechs Basismodule** erstrecken.

In der Thematischen Phase des ersten Studienabschnitts (in der Regel 3. bis 6. Semester) absolvieren Sie insgesamt **neun Thematische Module, ein Theologisches Schwerpunktmodul mit zwei Seminaren** (Theologisches Schwerpunktmodul 1) **und ein Praktikum mit Vorbereitungsseminar**. Zu einem dieser Seminare gehört ein sogenannter „Leistungsnachweis“, der in der Regel aus einer Seminararbeit besteht. Das andere Seminar zum Theologischen Schwerpunktmodul 1 umfasst eine ausführliche Projektarbeit (ca. 30 Seiten). Zu welchem der Seminare Sie den normalen Leistungsnachweis erwerben und zu welchem Sie die Projektarbeit verfassen, können Sie selbst entscheiden.

Im Lauf des ersten Studienabschnitts erwerben Sie diejenigen **Sprachkenntnisse**, die zu Studienbeginn noch nicht vorliegen (vgl. hierzu Seite 3). Diese sind Zugangsvoraussetzungen für die Vertiefungsmodule des zweiten Studienabschnitts.

## **Zweiter Studienabschnitt**

Der zweite Studienabschnitt (in der Regel 7. bis 10. Semester) besteht aus **sieben Vertiefungsmodulen, vier Seminaren** (diese verteilen sich auf die Theologischen Schwerpunktmodule 2 und 3, wobei zu jedem dieser Seminare ein Leistungsnachweis – in der Regel aus einer Seminararbeit bestehend – gehört), **dem Humanwissenschaftlichen Modul** (in dem Sie zwei Kurse aus Humanwissenschaften wie z.B. Pädagogik, Psychologie, Sozialwissenschaft, Politikwissenschaft, Kulturwissenschaft oder Wirtschaftswissenschaft wählen), **einem Praktikum mit Vorbereitungsseminar und der Magisterarbeit**.

Auf den folgenden Seiten wird der Studienverlauf ausführlicher erklärt.

## **EXEMPLARISCHER STUDIENVERLAUF**

Die Beispieltabelle geht von einem Studienbeginn im geraden Kalenderjahr aus. Da manche Module im zweijährigen Turnus angeboten werden, unterscheidet sich die Position mancher Module je nach Beginn des Studiums im geraden oder ungeraden Kalenderjahr. Wo dies der Fall ist, ist dies **mit einem \* gekennzeichnet**.

Sem.	Kurse	SWS	LP	LP
1 WiSe	<b>Orientierungskurs</b> <b>Basismodul Historische Einführung in die Philosophie</b> <i>Dieses Modul dauert 2 Semester und wird im SoSe fortgesetzt.</i> Vorlesung Philosophiegeschichte I <b>Basismodul Glaube und Vernunft</b> Vorlesung Fundamentaltheologie Vorlesung Philosophische Grundfragen der Theologie Literaturstudium zum Modul Modulprüfung <b>Basismodul Biblische Theologie</b> Vorlesung „Einleitung in das Alte Testament“ Vorlesung „Einleitung in das Neue Testament“ Übung „Biblische Zeitgeschichte“ Proseminar „Einführung in die Methoden der Exegese“ Modulprüfung <b>Basismodul Praktische Theologie</b> <i>Dieses Modul dauert 2 Semester und wird im SoSe fortgesetzt.</i> Vorlesung Religionspädagogik Vorlesung Liturgiewissenschaft	2	4	
				28
2 SoSe	<b>Basismodul Historische Einführung in die Philosophie</b> <i>Dieses Modul dauert 2 Semester.</i> Vorlesung Philosophiegeschichte II Literaturstudium zum Modul Modulprüfung <b>Basismodul Praktische Theologie</b> <i>Dieses Modul dauert 2 Semester.</i> Vorlesung Kirchenrecht Vorlesung Pastoraltheologie Literaturstudium zum Modul Modulprüfung <b>Basismodul Historische Theologie</b> Vorlesung/Proseminar Kirchengeschichte des Altertums Vorlesung/Proseminar Kirchengeschichte Mittelalter/Neuzeit Modulprüfung <b>Basismodul Systematische Theologie</b> Vorlesung Dogmatik und Dogmengeschichte Vorlesung+Übung Fundamentaltheologie Vorlesung Moraltheologie Vorlesung Christliche Sozialethik Literaturstudium Modulprüfung	2	2	
				32

Sem.	Kurse	SWS	LP	LP
3 WiSe	<b>Thematisches Modul 2</b> Vorlesung Biblische Theologie Vorlesung Historische Theologie Vorlesung Moraltheologie Vorlesung Liturgiewissenschaft Literaturstudium Modulprüfung <b>Thematisches Modul 5*</b> Vorlesung Exegese u. Hermeneutik des Neuen Testaments Vorlesung Dogmatik Vorlesung Moraltheologie Vorlesung Philosophie Literaturstudium Modulprüfung <b>Thematisches Modul 6*</b> <i>Dieses Modul dauert 2 Semester und wird im SoSe fortgesetzt.</i> Vorlesung Dogmatik Vorlesung Philosophie <b>Thematisches Modul 8*</b> <i>Dieses Modul dauert 2 Semester und wird im SoSe fortgesetzt.</i> Vorlesung Kirchengeschichte des Altertums Vorlesung Kirchengeschichte Mittelalter und Neuzeit <b>Praktikumsmodul 1</b> Vorbereitungsseminar zum Praktikum Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit nach dem WiSe	2 2 2 2 1 2 2 2 2 2 2 2 1 2 <i>Dieses Modul dauert 2 Semester und wird im SoSe fortgesetzt.</i> 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 3		35
4 SoSe	<b>Thematisches Modul 1*</b> Vorlesung Biblische Theologie Vorlesung Historische Theologie Vorlesung Christliche Sozialethik Vorlesung Philosophie Literaturstudium Modulprüfung <b>Thematisches Modul 6*</b> <i>Dieses Modul dauert 2 Semester.</i> Vorlesung Exegese und Hermeneutik des Alten Testaments Vorlesung Exegese und Hermeneutik des Alten Testaments Literaturstudium Modulprüfung <b>Thematisches Modul 8*</b> <i>Dieses Modul dauert 2 Semester.</i> Vorlesung Kirchenrecht Vorlesung Liturgiewissenschaft Literaturstudium Modulprüfung	2 2 2 2 1 2 3 1 1 2 2 2 2 2 2 1 2	2 2 2 2 1 2 3 1 1 2 2 2 2 2 2 1 2	25

\* Bei Studienbeginn im ungeraden Kalenderjahr findet dieses Modul nicht im 3. bzw. 4., sondern im 5. bzw. 6. Semester statt.

Sem.	Kurse	SWS	LP	LP
5 WiSe	<p><b>Thematicsches Modul 4*</b></p> <p>Vorlesung Biblische Theologie Vorlesung Dogmatik Vorlesung Fundamentaltheologie Vorlesung Pastoraltheologie Vorlesung Religionspädagogik Literaturstudium Modulprüfung</p> <p><b>Thematicsches Modul 7*</b> <i>Dieses Modul dauert 2 Semester und wird im SoSe fortgesetzt.</i></p> <p>Vorlesung Dogmatik Vorlesung Exegese und Hermeneutik des Alten Testaments</p> <p><b>Thematicsches Modul 9*</b> <i>Dieses Modul dauert 2 Semester und wird im SoSe fortgesetzt.</i></p> <p>Vorlesung Christliche Sozialethik Vorlesung Philosophie oder Moraltheologie</p> <p><b>Theologisches Schwerpunktmodul 1</b></p> <p>Seminar mit Projektarbeit</p>	2 2 2 1 1 1 2  2 1  2 2  2 2  2 10	2 2 2 1  2 1  2 2  2 2	28
6 SoSe	<p><b>Thematicsches Modul 3*</b></p> <p>Vorlesung Biblische Theologie Vorlesung Historische Theologie Vorlesung Dogmatik Vorlesung Kirchenrecht Literaturstudium Modulprüfung</p> <p><b>Thematicsches Modul 7*</b> <i>Dieses Modul dauert 2 Semester.</i></p> <p>Vorlesung Fundamentaltheologie Vorlesung Exegese und Hermeneutik des Alten Testaments Literaturstudium Modulprüfung</p> <p><b>Thematicsches Modul 9*</b> <i>Dieses Modul dauert 2 Semester.</i></p> <p>Vorlesung Moraltheologie oder Philosophie Vorlesung Pastoraltheologie Vorlesung Religionspädagogik Essay und Modulprüfung</p> <p><b>Theologisches Schwerpunktmodul 1</b></p> <p>Seminar mit Leistungsnachweis</p>	2 2 2 2 2 1 2  2 3 1 2  2 2 2 2 3  2 4	2 2 2 2 2  2 3 1 2  2 2 2 2 3  2 4	32

\* Bei Studienbeginn im ungeraden Kalenderjahr findet dieses Modul nicht im 5. bzw. 6., sondern im 3. bzw. 4. Semester statt.

\* Bei Studienbeginn im ungeraden Kalenderjahr findet dieses Modul nicht im 7. bzw. 8., sondern im 9. bzw. 10. Semester statt.

\* Bei Studienbeginn im ungeraden Kalenderjahr findet dieses Modul nicht im 9. bzw. 10., sondern im 7. bzw. 8. Semester statt.

## **MAGISTERPRÜFUNG UND GESAMTNOTE**

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Magisterarbeit zehn Semester. Die Höchststudiendauer im Magisterstudiengang beträgt 13 Semester.

Die Magisterprüfung besteht aus den Fachprüfungen des zweiten Studienabschnitts (in der Regel 7. bis 10. Fachsemester) und der Magisterarbeit. Insgesamt sind im Studium 300 Leistungspunkte zu erbringen. Für die bestandene Magisterarbeit werden 20 LP vergeben.

Die Magisterprüfung ist bestanden, wenn die studienbegleitenden Prüfungsleistungen erbracht sind und die Magisterarbeit erfolgreich abgeschlossen ist. Die Gesamtnote setzt sich aus den Noten der neun Thematischen Module (zu je 1/25 pro Modul), der Projektarbeit des Theologischen Schwerpunktmoduls 1 (zu 1/25), den Noten der sieben Vertiefungsmodule (zu je 1/15) und der Note der Magisterarbeit (zu 2/15) zusammen.

Eine Übersicht, welches Modul zu welchen Anteilen zur Gesamtnote zählt, finden Sie auch unter: [https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/notenberechnung\\_theologie\\_magister.pdf](https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/notenberechnung_theologie_magister.pdf)

## **AUSLANDSAUFENTHALTE**

Allen Studierenden wird empfohlen, einen mehrmonatigen, möglichst einjährigen Studienaufenthalt im Ausland zu verbringen. Im Gegensatz zu einer weit verbreiteten Meinung bedeutet das Jahr im Ausland keinen "Zeitverlust" – auch nicht im Hinblick auf die Regelstudienzeit. Für den Auslandsaufenthalt können auf Antrag Urlaubssemester gewährt werden.

Zur Durchführung eines Auslandsaufenthalts bieten sich verschiedene Stipendien- und Austauschprogramme an. Unterstützung bei der Planung und Finanzierung eines Studienaufenthalts im Ausland bietet das **International Office** im Verwaltungsgebäude. Dort sind auch die Bewerbungsunterlagen für die verschiedenen Stipendienprogramme erhältlich. Mehr unter: [www.uni-regensburg.de/international](http://www.uni-regensburg.de/international)

## PRAKTIKA

Zum Magisterstudium gehören zwei Pflichtpraktika. Eines davon wird in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 3. Semester, eines in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 7. Semester absolviert. Wenn Sie einer Berufung zum Priestertum nachgehen bzw. das Berufsziel des/der Pastoralreferent/-in anstreben, sind die Praktikumsordnungen der kirchlichen Ausbildungsrichtlinien zu beachten. Zusätzliche Praktika sind stets wertvoll.

Für die individuelle Vermittlung von qualifizierten Praktika im In- und Ausland bietet auch das **Career Center** der Universität Regensburg Unterstützung. Das Informations- und Beratungsangebot dazu finden Sie unter: <https://www-app.uni-regensburg.de/universitaet/careercenter/>

## BERUFSFELDER

Die bekanntesten Berufe für Absolventen des Magisterstudiengangs Katholische Theologie sind Priester und Pastoralreferent/-in. Daneben stehen ihnen aber auch eine Beschäftigung als Religionslehrer im Kirchendienst und Tätigkeiten, die für alle Geisteswissenschaftler infrage kommen, beispielsweise in den Bereichen Medien, Bibliotheken und Erwachsenenbildung, offen. Allerdings werden dort oft einschlägige Zusatzqualifikationen vorausgesetzt.

Mit folgenden Einrichtungen sollten Sie schon zu Beginn Ihres Studiums Kontakt aufnehmen, wenn Sie vorhaben, Religionslehrer, Pastoralreferent/-in oder Priester zu werden:

- Mentorat für angehende Religionslehrer/-innen:  
<http://www.mentorat-regensburg.de>
- Referat Pastorale Dienste/Bildung für angehende Pastoralreferent/-innen:  
<http://www.pastorale-dienste-regensburg.de/>
- Priesterseminar für angehende Priester:  
<http://www.priesterseminar-regensburg.de/>

## **PRÜFUNGS- UND STUDIENORDNUNGEN**

Die für diesen Studiengang relevante Prüfungsordnungen (in der Fassung der jeweils letzten Ihrem Studienbeginn vorausgehenden Änderungssatzung) ist die **Prüfungs- und Studienordnung für den Magisterstudiengang Katholische Theologie an der Universität Regensburg**.

Die jeweils aktuellen Fassungen der Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Magister Theologiae einschließlich inzwischen ergangener Änderungen finden Sie unter: <https://www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsordnungen/magister-master/katholische-theologie/index.html>

Eine Übersicht aller an der Universität gültigen Prüfungsordnungen finden Sie unter: [www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsordnungen](https://www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsordnungen)

Die offiziellen Modulbeschreibungen sind im Modulkatalog einzusehen unter: <https://www.uni-regensburg.de/studium/modulbeschreibungen/magister-theologiae/index.html>

## **STUDIENBERATUNG**

### **Allgemeine und fächerübergreifende Fragen**

Allgemeine und fachübergreifende Fragen können Sie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zentralen Studienberatung (ZSB, Studentenhaus, Zi. 2.24) besprechen.

### **Inhaltlich-fachwissenschaftliche Fragen zum Theologiestudium**

Die Fachstudienberatung der Fakultät für Katholische Theologie ergänzt die Allgemeine Studienberatung um die fachspezifischen Aspekte und steht für inhaltlich-fachwissenschaftlichen Fragen zum Studium bereit.

Die **Kontaktdaten** der Fachstudienberatung finden Sie unter:

<https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/studium/studienberatung/index.html>

### **Organisatorische Fragen zum Theologiestudium**

Organisatorische Fragen (z.B. Studienaufbau, Prüfungsorganisation) beantwortet die **Studienorganisation** der Fakultät für **Katholische Theologie**.

Die Kontaktdaten der Studienorganisation Katholische Theologie finden Sie unter:

<https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/studium/index.html>

### **Studierende engagieren sich für Studierende: Fachschaft Katholische Theologie**

Die Kontaktdaten der Fachschaft Katholische Theologie finden Sie unter:

<https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/studium/fachschaft/index.html>

---

Redaktion/Herausgeber: Zentrale Studienberatung  
Universität Regensburg  
Universitätsstraße 31  
93053 Regensburg

Internet: [www.ur.de/studienberatung](http://www.ur.de/studienberatung)

Tel.: 0941/943-2219  
Fax: 0941/943-2415  
E-Mail: [studienberatung@ur.de](mailto:studienberatung@ur.de)

Druck: Hauseigene Druckerei

aktualisierte Auflage: August 2021